

Deputation für Bau und Verkehr (S)

Vorlage Nr. 18/214 (S)

**Deputationsvorlage
für die Sitzung der Deputation
für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie
am 07. Februar 2013**

**Erhaltung der Straßen einschließlich
der Wege, Plätze, Radwege und der
Verkehrsleiteinrichtungen 2013**

Sachdarstellung

Die Deputation für Umwelt, Bau Verkehr, Stadtentwicklung und Energie ist in der Vergangenheit regelmäßig über die Verwendung der für die Erhaltung von Straßen veranschlagten Mittel unterrichtet worden.

Die Aufteilung der der Straßenerhaltung zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel soll im Jahr 2013 nach Art und Umfang in Analogie zu den Vorjahren erfolgen. Der Mittelansatz hat sich aufgrund der Erfordernisse der Straßenerhaltung und einer Verschiebung von Haushaltsmitteln aus dem Brückenbau erhöht.

Auch im Jahr 2013 soll mit den Haushaltsmitteln dafür Sorge getragen werden, dass die Unterhaltung von Straßen entsprechend den gesetzlichen und vertraglichen Verpflichtungen sowie den technischen Erfordernissen zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit durchgeführt werden kann. Die Straßenerhaltung umfasst insbesondere die kontinuierliche Unterhaltung der Straßen, bei denen Schäden im Rahmen der Straßenkontrolle oder durch Dritte festgestellt werden. Diese Maßnahmen werden kurzfristig nach der Schadensfeststellung zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit im Rahmen der gesetzlichen Verkehrssicherungspflicht durchgeführt. In Einzelfällen umfasst es auch die Instandsetzung und Erneuerung von Straßen.

Mit den zur Verfügung gestellten Mitteln sind im Jahr 2013 vor allem Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit möglich. Diese Haushaltsmittel werden zu einem Großteil direkt den 10 Erhaltungsbezirken des ASV zugeordnet, die die dort festgestellten Schäden von beauftragten Fremdfirmen beseitigen lassen; zudem werden in größerem Umfang Hinweisschilder erneuert.

Zudem ist vorgesehen, mit Grundsanierungsarbeiten am Hemelinger Zubringer und in der Bürgermeister-Spitta-Allee zu beginnen. Diese Arbeiten sollen dann im Jahre 2014 fortgesetzt werden.

Der Gesamtumfang der Erhaltungsbedarfe beträgt

10,72 Mio. €.

Die Maßnahmen werden im Sondervermögen Infrastruktur umgesetzt.

Die Ausführung der Maßnahmen erfolgt durch das Amt für Straßen und Verkehr.
Die Mittelverteilung ist der Anlage 1 zu entnehmen.

Aus den Mitteln, die für die Radwegsanie rung im Wirtschaftsplan des Sondervermögens Infrastruktur zur Verfügung (0,65 Mio. €) gestellt werden, werden gezielt kleinere Radwegsanie rungsmaßnahmen durchgeführt, die zu einer kontinuierlichen Erhaltung der Radwege in Bremen beitragen werden. Diese Maßnahmen werden in einem gemeinsamen Abstimmungsprozess mit der AG Radverkehr auf der Grundlage der erforderlichen Sanierungsmaßnahmen festgelegt.

Vor dem Hintergrund der noch erforderlichen Abstimmungen und durchzuführenden Planungen bei einzelnen Teilmaßnahmen ist es möglich, dass sich Teilmaßnahmen nicht zeitgerecht oder im Einzelfall nicht realisieren lassen. In diesem Fall werden die Mittel im Sinne der Straßenerhaltung alternativ für andere kleinere Teilmaßnahmen verwendet.

Finanzierung

Gesamtkosten **10,72 Mio. €.**

Es stehen im Sondervermögen Infrastruktur / Teilbereich Verkehr Mittel in Höhe von 8,75 Mio. € bei der Position „Erhaltung von Straßen und in Höhe von 0,65 Mio. € bei der Position „Erneuerung und Ausbau für Radwege“ für 2013, sowie nicht mehr benötigten Mitteln aus 2012 bei der Position „Straßenerhaltung im Zusammenhang mit dem Straßenbahnausbau“ in Höhe von 0,4 Mio. € zur Verfügung. Die darüber hinaus benötigten 0,92 Mio. € sollen durch Liquiditätsnutzung im Wesentlichen durch im Jahr 2013 nicht abfließende und nicht verpflichtete Mittel für „Großbrücken -neu-“, für die Turner Straße und für den bremischen Anteil beim Busbahnhof Blumenthal innerhalb des Sondervermögens Infrastruktur zur Verfügung gestellt werden.

Beschlussvorschlag

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie (S) stimmt der Durchführung und der Finanzierung der Maßnahmen zu.

Anlagen

	F/ N	G.Kosten	Bedarf 2013
A Allgemeine Unterhaltung			
Asphaltsanierung (Kunststopfen)			20.000
Markierung			170.000
Straßenbegleitgrün (Regelkosten + 50 % erstmalige Erstellung (260.000))			750.000
Beschilderung in Blech			500.000
Entsorgung kontaminierter Aufbrüche			200.000
Folgemaßnahmen, Spielpätze etc.			150.000
Summe A			1.790.000
B Mittel zur Erhaltung der Verkehrssicherheit			2013
EB 1, West, Erhaltung			430.000
EB 2, West, Erhaltung			650.000
EB 3, Ost, Erhaltung			495.000
EB 4, Ost, Erhaltung			590.000
EB 5, Ost, Erhaltung			860.000
EB 6, Süd, Erhaltung			635.000
EB 7, Süd, Erhaltung			515.000
EB 8, West, Erhaltung			285.000
EB 9, Nord, Erhaltung			540.000
EB 10, Nord, Erhaltung			530.000
Summe B			5.530.000
C ASV-Erhaltungsmaßnahmen 2013			
Oberflächenschutzschichten -Dünne Schichten im Kalteinbau- auf Fahrbahnen			300.000
Paul-Feller-Straße			100.000
Lesumbroker Landstraße		200.000	100.000
Folgemaßnahmen nach Kanalsanierung			300.000
DSH-V LdW			100.000

		F/ N	G.Kosten	Bedarf 2013
	Summe C			900.000
D	Grundsanierungsmaßnahmen			
	Beteiligung Elsasser Straße (Nebenanlagen)	F	160.000	80.000
	Hinweisschilder	F		170.000
	Fedelhören	N		60.000
	Heinrich-Baden-Weg	N		80.000
	Dorumstraße	N		100.000
	Twiedelftweg	N		100.000
	Woltmershauser Straße	F		210.000
	Hemelinger Zubringer	N		200.000
	Bürgermeister-Spitta-Allee	N		50.000
	Waller Straße	N		300.000
	Hermann-Ritter-Straße	N		50.000
	Summe D			1.400.000
E	Radwegsanierungsmaßnahmen 2013	E		1.100.000
A	Allgemeine Unterhaltung			1.790.000
B	Mittel zur Erhaltung der Verkehrssicherheit			5.530.000
C	ASV-Erhaltungsmaßnahmen 2013			900.000
D	Grundsanierungsmaßnahmen			1.400.000
E	Radwegsanierungsmaßnahmen 2013			1.100.000
	Gesamtsumme Haushalt 2013			10.720.000